

Trotz Regens war es wieder ein tolles Jungimkertreffen Team Sachsen gewann Wettbewerb

Affalter, 12.05.2019: Erstmals in der Geschichte des noch jungen Nationalen Jungimkertreffens war der Wettergott nicht gnädig. Beim gestrigen Wettbewerb, bei dem sich entschied, wer Deutschland im Juli 2019 beim Internationalen Jungimkertreffen IMYB in der Slowakei vertritt, regnete es fast ununterbrochen in Strömen. Dies war für die Natur nach langer Trockenheit ein Geschenk, für die 33 Jugendlichen, die zum Treffen angereist waren, eine Herausforderung. Aber die meisterten alle mit Bravour und keiner ließ sich vom Wetter die Laune verderben.

Am Freitag, den 10. Mai, als die elf Teams in die im Erzgebirge gelegene Naturherberge Affalter anreisten, schien noch die Sonne. Und so konnte der Vorsitzende des gastgebenden Landesverbandes Sachsen und D.I.B.-Präsidiumsmitglied, Dr. Michael Hardt, die Mädchen und Jungen sowie ihre mitgereisten Betreuer im Hof der Herberge herzlich begrüßen. Er betonte, dass insbesondere das Kennenlernen und der freundschaftliche Austausch Zweck des vom Deutschen Imkerbund organisierten Jungimkertreffens seien und weniger der Wettbewerb. Etliche Teilnehmer waren nicht das erste Mal dabei und deshalb die Freude des Wiedersehens groß. Auch das tolle Gastgeschenk des Teams aus Bayern unterstrich das. Die Schüler brachten u. a. Honig-Gummibärchen als Pärchen mit, die die Freundschaft symbolisieren sollten. Aber auch die „Neuen“ hatten keine Berührungsängste und sofort war, wie schon bei den vorherigen Treffen, der „Team-Spirit“ zu spüren.

Der Leiter der Herberge, Andreas Bochmann, führte die Gäste über das Gelände der Herberge, auf dem neben Obst- und Bauerngarten auch ein Bienenhaus steht. Nach dem Abendessen saßen alle gemeinsam am Lagerfeuer. Dabei stellten sich die Teams aus Baden, Bayern, Brandenburg, Hessen, Rheinland, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Thüringen, Westfalen-Lippe und Württemberg vor. Im Anschluss berichtete Gefion Brunnemann-Stubbe in einem interessanten Vortrag über die Teilnahme des hessischen Teams am IMYB 2018 in Frankreich. Parallel dazu wurden die zwölf Schiedsrichter, die erstmals aus mehreren Landesverbänden kamen, eingewiesen.

Gestern Morgen hieß es dann „Viel Glück“. Alle Teams hatten sich sehr gut auf den Wettbewerb vorbereitet. An elf Stationen mussten die Teilnehmer im Alter von 12 bis 17 Jahren ihr imkerliches Wissen unter Beweis stellen. Folgende Stationen hatte der D.I.B. vorbereitet:

Praktische Arbeit am Bienenvolk, Beutenbau, Rähmchenbau, Gemüll-Diagnose, Umlarven, Bienenkrankheiten, Imkergeräte, Trachtpflanzenkunde, Honigkunde und Biologie der Honigbiene. An der Station Theorie mussten die Teams in 30 Minuten im Multiple-Choice-Verfahren 34 Fragen richtig beantworten. Insgesamt konnten an allen Stationen 343 Punkte erreicht werden. Am späten Nachmittag hatten alle ihre Aufgaben gelöst und die Auswertung wurde mit Spannung erwartet. Diese zeigte, dass es in diesem Jahr ein sehr hohes Niveau bei den Teilnehmern gab, denn alle Mannschaften erreichten eine sehr gute Punktzahl und lagen sehr eng beieinander.

Auch die regionale Presse war den ganzen Tag anwesend, besuchte alle Stationen und interviewte die Jugendlichen. Das MDR Sachsenradio hatte außerdem in einer Vorschau die Veranstaltung angekündigt.

Pünktlich um 18 Uhr konnte Dr. Michael Hardt das Ergebnis verkünden. Dazu waren auch alle Betreuer nach einem Tagesausflug, u. a. zu Jürgen Schmiedgen, APIPRO Natura Walthersdorf (Bienenstocklufttherapie), wieder anwesend. Bei der Siegerehrung erhielten zuerst alle Jugendlichen eine Teilnahmeurkunde. Dann war es endlich soweit. Die Platzierun-

gen wurden bekanntgegeben. Platz 3 mit 314,5 Punkten erreichte Team Hessen (Jana Dormann, Timm Arr-You und Elias Huber). Platz 2 ging mit 325 Punkten an Team Rheinland mit Luis Ternes, Matthias Berresheim und Niklas Wehofen. Sieger in diesem Jahr wurden mit 326,5 Punkten Team Sachsen mit Philemon Tunger, Till Trotte und Felix Pöche. Sie konnten ihren Heimvorteil nutzen und gewannen mit einem denkbar knappen Ergebnis. Trotzdem waren am Ende alle zufrieden und glücklich. Beim gemeinsamen Grillfest klang dieser anspruchsvolle Tag aus. Nun hatte auch der Regen ein Einsehen und hörte auf.

Heute mussten sich alle „Auf Wiedersehen“ sagen, was einigen nicht leicht fiel. Aber die meisten Jugendlichen tauschten ihre Kontaktdaten und werden in Verbindung bleiben. Da kann man nur sagen: Ziel erreicht!

Das 7. Nationale Jungimkertreffen wird vom 08. - 10.05.2020 im württembergischen Ludwigsburg stattfinden.

Kontakt: Petra Friedrich, dib.presse@t-online.de, Tel. 0228/9329218 o. 0163/2732547